

Protokoll AK-Wahl Plenum Wien

14.05.2013

17:00 – 20:00

Anwesend: Andrea Ofner, Andreas Malik, Andreas Richter-Huber, Brigitte Bakic, Connie Lamm, Ernst Eigenbauer, Ewald Magnes, Friedl Kunzinger, Herbert Orsolits, Klaudia Paiha, Linda Sepulveda, Mahmoud Khageh-Mouahi, Markus Koza, Rosey Punnackal, Ruth Chylik, Sonja Müllner, Ulli Stein, Veronika Litschel, Walter Braunsteiner

1. Ergebnisse aus Salzburg

2. Wahlprogramm

a) Dissens

b) Ergänzungen

3. bundesweite Wahlkampfthemen

4. Termine, ToDo's

zu 1) Ergebnisse aus Salzburg

- Veronika berichtet über die Arbeit beim bundesweiten UG AK-Wahltreffens in Salzburg vom 19./20. April. Zum Nachlesen [das Protokoll](#)

zu 2) Wahlprogramm

a) Dissens

- **Leiharbeit**

Formulierung mit folgenden Inhalten wird erstellt:

- Ins Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll eine 5% Klausel für alle Betriebe (gibt es im Betrieb einen Betriebsrat, muss es eine zustimmungspflichtige Betriebsvereinbarung geben)
- In Kollektivverträgen kann eine 7% Grenze enthalten sein, die nur in Betrieben mit BR und einer zustimmungspflichtigen Betriebsvereinbarung zur Anwendung kommen kann
- zusätzliche Sozialleistungen müssen im Gesetz besser formuliert werden
- 10% Prekaritätszuschlag
- dauerhafte Ausschöpfung der Quote führt zu Schaffung fixer Stellen
- Bilanzierung: Leiharbeitskräfte müssen als Personalkosten aufscheinen

- **Krankenkassenzusammenlegung**

aufgrund weiterhin sehr unterschiedlichen Meinungen

- keine Zusammenlegung in Zeiten der Krise, weil bei derartigen Reformen auch immer Arbeitsplätze wegfallen
- Zusammenlegung ist wünschenswert aus Verteilungsgründen

dennoch ist die Zusammenlegung ein Thema wozu wir eventuell bald eine Position brauchen; für das Programm derzeit erarbeitet Markus einen Formulierungsvorschlag:

- Harmonisierung der Leistungen
- Zusammenlegung unter Beibehaltung der Selbstverwaltung

b) Ergänzungen

- **BundesmitarbeiterInnen – Vorsorgegesetz**

nicht Anleihen sondern Bundesschatz (wird ausgebessert)

- **Arbeitslosen- und/oder Sozialanwaltschaft**

Veronika schlägt eine Formulierung vor

- **Kinderbetreuung-/Kinderbildungseinrichtungen** (wird als Doppelbezeichnung geführt)
- **Bachelor KV-Einstufung**
Markus fragt Paul Kolm
- **Komplementärmedizin**
Ernst bringt Vorschlag
- **Generika/Patente**
Markus/Sonja bringen Vorschlag
- **Binnennachfrage**
Markus schaut nach
- **Kapitel Internationales**
Markus fragt bei Barbara Felkl nach
- **Programm wurde ergänzt um einen Punkt zu undokumentiert Arbeiten**

zu 3) bundesweite Wahlkampfthemen

Zu den in Salzburg erarbeiteten bundesweiten Wahlkampfthemen haben wir mittels brainstorming Schlagwörter erarbeitet, die im Text oder eventuell auf dem Plakat vorkommen sollen.

- **Lebensphasengerechtes Arbeiten**
 - Leben, veränderbar, Balance
 - Noch in der Arbeit oder schon im burn-out?
 - Noch in der Arbeit oder schon im Leben?
 - Arbeitest du noch, oder lebst du schon?
 - Qualität
- **Aufwertung von Bildungs-, Gesundheits- und Sozialberufen im öffentlich finanzierten Bereich**
 - Weil dieser Staat die ausnützt, die uns alle nützen: Bildungs-, Gesundheits- und Sozialberufe deutlich aufwerten
 - gerecht
 - sozialer Mehrwert (anderes Wort) für alle
 - Wertschätzung/Anerkennung (nicht nur Entlohnung)/Entlohnung
 - Zugang für alle
 -  Qualität 
- **Verkehr und Mobilität**
 - Barrierefrei
 - leistbar
 - bequem
 - öffentlich
 - umweltfreundlich
 - verlässlich
 - möglich – bedarfsgerecht ← vertaktet, räumliche Nähe
 - lange und kurze Wege
 - Bildsprache Individualverkehr, FußgängerInnen, RadfahrerInnen
- **Mitbestimmung im Betrieb**
 - Demokratiefreie Zone (Bildsprache)

- Macht fairteilen
- Bürgerinnenrechte im Betrieb
- individuelle und kollektive Rechte
- Mitgestaltung
- MitarbeiterIn gehört gehört (muss gehört werden)
- Selbstverwaltung
- Einspruchsrechte
- Schutz
- Wertschätzung
-  Zusammengehörigkeit 
- Solidarität

zu 4) wie weiter? Termine ToDo's

Zur Vorbereitung des Foldertextes sind noch Treffen der Arbeitsgruppe Ökologie und der Zusammengelegten AG Arbeitszeit/ANInnenrechte ausständig. Bei Interesse bitte unbedingt bei den unten stehenden Ansprechpersonen melden.

Aufbauend auf dem Brainstorming des Wien-Plenums sollen Textvorschläge erarbeitet werden: Erklärungen der Schlagwörter in je **100 Zeichen (inklusive** Leerzeichen)

- **AG Oekologie:** Markus Koza E-Mail: markus.koza@ug-oegb.at
- **AG Arbeitszeit und AG ANInnenrechte:** Mahmoud Khageh-Mouahi E-Mail: Mahmoud.Khageh-Mougahi@unicredit.at und Werner Scholl grumel@hamma.net Friedl Kunzinger, Ewald Magnus, Connie Lamm

Abgabetermin für die Textvorschläge ist der 31. Mai.

Bitte auch alle Nebenprodukte notieren z.B. falls Slogans diskutiert und erfunden werden. Alles an Markus markus.koza@ug-oegb.at und Brigitte brigitte.bakic@ug-oegb.at schicken.

AK-Wahlkampf-Fahrplan mit Terminen und Fristen [link](#) (in der Spalte h kann Ansicht reduziert werden auf bundesweite Termine/Fristen bzw. Wien)

nächste Termine:

Ausschicken der Dissenspunkte und der Vorschläge für die Textierung des Folders

spätestens 24. Juni

AK-Wahl Plenum Wien

Donnerstag, 27. Juni, 17-20h, Belvederegasse 10, 1040 Wien

AK-Wahl Plena Bund

Freitag/Samstag, 05/06. Juli, Freitag 18h – Samstag 17h, Brunauer Zentrum, Salzburg

Freitag/Samstag, 13./14. September, Freitag 18h – Samstag 17h, Brunauer Zentrum, Salzburg

Abgabe KandidatInnen-Vorstellung

Freitag, 13. September brigitte.bakic@ug-oegb.at

Wahlkampfworkshop für alle interessierten AktivistInnen

Samstag, 21. oder 28. September

ArbeiterkammerrätInnen – Kandidatinnenwahl

Samstag, 12. Oktober, Zeit und Ort wird bekannt gegeben

Protokoll: Brigitte